

**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

### **Keine Blockade beim Ausbau von Ganztagsschulen in Hessen**

#### **Lambrecht unterstützt Landrat Wilkes bei Engagement für Ganztagsschulen**

*Berlin/Viernheim, 10. Juni 2005* – Die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht hat Landrat Wilkes in seiner Forderung nach mehr Mitteln für den Ausbau von Ganztagsschulen für den Kreis unterstützt. Bisher werden aus Bundesmitteln die Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim, Langenbergschule in Birkenau, Schillerschule in Bensheim-Auerbach sowie die Schlossschule in Hepenheim. Sie fordert Ministerpräsident Roland Koch auf, die vom Bund zu Verfügung gestellten Gelder abzufordern und weiterzuleiten.

Landrat Wilkes hatte sich in einem Schreiben an Bundesbildungsministerin Bulmahn gewandt und betont, dass die flächendeckende Einführung von Ganztagsschulen gerade angesichts der Ergebnisse der PISA-Studie „nicht nur gewünscht, sondern unbestritten notwendig“ ist. Da die dem Kreis vom Land zugestandenen 12 Mio. Euro bereits verplant seien, bat er die Bundesministerin, die Mittel aufzustocken. Lambrecht konnte Wilkes in einem Schreiben darüber informieren, dass der Bund ausreichend Geld zur Verfügung gestellt habe, dieses aber unverständlicherweise vom Land nicht abgefordert werde. Dies machte sie auch in einem Schreiben an Ministerpräsident Koch deutlich, den sie aufforderte, das Geld in vollem Umfang abzufordern und weiterzuleiten.

Von den rund 4 Mrd. Euro, die der Bund den Ländern freiwillig, ohne gesetzliche Verpflichtung zur Verfügung stellt, erhält das Land Hessen nach einer Verwaltungsvereinbarung mehr als insgesamt 278 Mio. Euro. Nur Nordrhein-Westfalen, Bay-

**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

ern und Baden-Württemberg erhalten mehr. Alleine für den Zeitraum 2004 bis 2006 stehen Hessen 69. Mio. Euro zur Verfügung.

„Unverständlicherweise hat die Landesregierung davon in diesem Zeitraum erst rund 6 Mio. Euro abgefordert“, so Christine Lambrecht. „Das führt zu dem bedauerlichen Ergebnis, dass in Hessen erst 181 Schulen gefördert werden. Zum Vergleich: in Bayern sind es bereits 388, in Baden-Württemberg 335 und in Nordrhein-Westfalen sogar 785 Schulen. Es gibt also noch Mittel in beträchtlichem Umfang, die dem Land Hessen zur Verfügung stehen und die erst einmal abgefordert werden wollen, bevor man eine Aufstockung der Mittel durch den Bund einfordern kann“.

Lambrecht äußerte Unverständnis über das Verhalten von von Roland Koch: „Den Medien habe ich entnehmen müssen, dass es bei Herrn Ministerpräsident Koch Vorbehalte gibt, diese Mittel einzufordern, weil er sie als Eingriff des Bundes in die Länderkompetenz im Bereich der Bildung sieht.

„Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass ein Ministerpräsident angesichts der desolaten Haushaltslage in Hessen Geld ausschlägt, nur weil es vom Bund kommt. Das würden wohl weder Eltern, Schüler noch Lehrer verstehen. Denn damit wäre eine deutliche Verbesserung der schulischen Infrastruktur möglich,“ so die Bundestagsabgeordnete.

Lambrecht fand deshalb in ihrem Schreiben an den Hessischen Ministerpräsidenten deutliche Worte: „Ich bitte Sie deshalb, nein, im Namen der Eltern, Schüler und Lehrer fordere ich Sie auf, die dem Land Hessen zur Verfügung stehenden Gelder in vollem Umfang abzufordern und so den Kreisen und Kreisfreien Städten, wie vor allem unserem Landkreis Bergstraße, einen umfangreicheren Ausbau des Ganztagsschulnetzes zu ermöglichen“.

**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

Landrat Wilkes versicherte sie, dass sie ihn in dieser Frage unterstützen werde. „Gerne setze ich mich mit Ihnen gemeinsam beim Land dafür ein, dass die Investitionsmittel abgefordert werden und der Kreis Bergstraße für seine Bereitschaft, Ganztagschulen im großen Umfang einzuführen, auch entsprechend mehr Mittel erhält“, heißt es am Schluss ihres Briefes an Wilkes. „Seien Sie sich meiner Unterstützung in dieser Frage gewiss“.